

# Pflegebildung

## - im europäischen Kontext



- Ausgangslage im Kontext europäischer Einflüsse
- Lissabon-Strategie über Bologna, Kopenhagen und Maastricht
- Europäischer Qualifikationsrahmen als Steuerungsinstrument
- Kompatibilität von Berufszulassung und Bildungsabschluss
- Erwartungen und Forderungen

# Empfehlungen der Wiener Konferenz, WHO 1988

- Sekundarstufe-II-Abschluss als Zugangsvoraussetzung
- Ausbildungsprogramme weg von einem krankheitskurierenden hin zu einem gesundheitserhaltenden Modell
- Grundausbildung ist generalistisch auszurichten und jede spezifische Fachausbildung soll auf einer allgemeinen Pflegeausbildung aufbauen

# **Erklärung von München**

## **- WHO 2000**

„Wir bitten alle einschlägigen Behörden in der Europäischen Region der WHO eindringlich, ihre Maßnahmen zur Stärkung von Pflege- und Hebammenwesen zu beschleunigen, indem sie:

...

**die Aus- und Fortbildung sowie  
den Zugang zu einer  
akademischen Pflege- und Hebammenausbildung  
verbessern ...“**

WHO [2000]. Erklärung von München:  
Pflegerische und Hebammen – ein Plus für  
Gesundheit. EUR/00/5019309/6 00602 – 17. Juni 2000  
[http://www.who.dk/nursing/Nurs\\_Conf/German/document.htm](http://www.who.dk/nursing/Nurs_Conf/German/document.htm)

# Erklärung von München - WHO 2000

„Wir bitten alle einschlägigen Behörden in der Europäischen Region der WHO eindringlich, ihre Maßnahmen zur Stärkung von Pflege- und Hebammenwesen zu beschleunigen, indem sie:

...

**die Forschung und die Verbreitung von Informationen unterstützen, um die Wissens und Faktengrundlage für die Pflegepraxis zu erweitern ...“**

WHO [2000]. Erklärung von München:  
Pflegerische und Hebammen – ein Plus für  
Gesundheit. EUR/00/5019309/6 00602 – 17. Juni 2000  
[http://www.who.dk/nursing/Nurs\\_Conf/German/document.htm](http://www.who.dk/nursing/Nurs_Conf/German/document.htm)

# Erklärung von München - WHO 2000

„Wir bitten alle einschlägigen Behörden in der Europäischen Region der WHO eindringlich, ihre Maßnahmen zur Stärkung von Pflege- und Hebammenwesen zu beschleunigen, indem sie:

...

**Pflegenden und Ärzten Möglichkeiten bieten, in der Aus- und Weiterbildung gemeinsam zu lernen, um im Interesse einer besseren Patientenversorgung ein stärker auf Zusammengehen und Interdisziplinarität ausgerichtetes Arbeiten sicherzustellen ...“**

# **Die Lissabon-Strategie für Wachstum und Beschäftigung - 2010 -**

*Die europäischen  
Bildungs- und Ausbildungssysteme  
sollen bis zum Jahr 2010  
zu einer weltweiten Qualitätsreferenz  
werden.*

# ... Lissabon-Ziele

- Die europäischen Bürger jeden Alters werden Zugang zu lebensbegleitenden Bildungsmaßnahmen haben.
- Die Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung in Europa werden untereinander so kompatibel sein, dass sich die Bürger in diesen Systemen frei bewegen und aus ihrer Vielfalt Nutzen ziehen können.
- Die Inhaber von Nachweisen über Qualifikationen, Wissen und Fertigkeiten, die sie an irgendeinem Ort in der EU erworben haben, werden diese Nachweise überall in der Union für Berufs- und Weiterbildungszwecke rechtswirksam anerkannt bekommen.

# Die europäischen Bildungsräume ...

**Bologna-Prozess**  
**1999 ...**  
Hochschulbildung



<b>Master</b>	<b>Bachelor</b>
<b>ECTS</b>	

**Module**

**Kopenhagen-Prozess**  
**2002 ...**  
Allgemeine + Berufliche Bildung



<b>Berufsbildungsabschlüsse</b>
<b>ECVET</b>

**Lerneinheiten**

# ... Maastricht-Kommunique v. 14.12.2004

## Mandat

**Entwicklung eines Europäischen Qualifikationsrahmens,  
der alle Ebenen der allgemeinen und beruflichen Bildung  
und der Hochschulbildung umfassen und einen starken Bezug zum  
Arbeitsmarkt haben soll.**

### **Non-formales Lernen**

Eingebettet in planvolle  
Tätigkeiten;  
intentional;  
ohne Zertifikat

### **Formales Lernen**

organisierter, strukturierter  
Kontext; zielgerichtet;  
mit Zertifikat  
(Schule, Ausbildung,  
Hochschule, Weiterbildung)

### **Informelles Lernen**

nicht organisiert oder  
strukturiert,  
z.B. am Arbeitsplatz, im  
Alltag oder Freizeit

# EQR-Ziele

## Förderung von:

- Lebenslanges Lernen
- Mobilität
- Transparenz
- Vergleichbarkeit
- Transfer von Kreditpunkten
- Anerkennung, Anrechnung

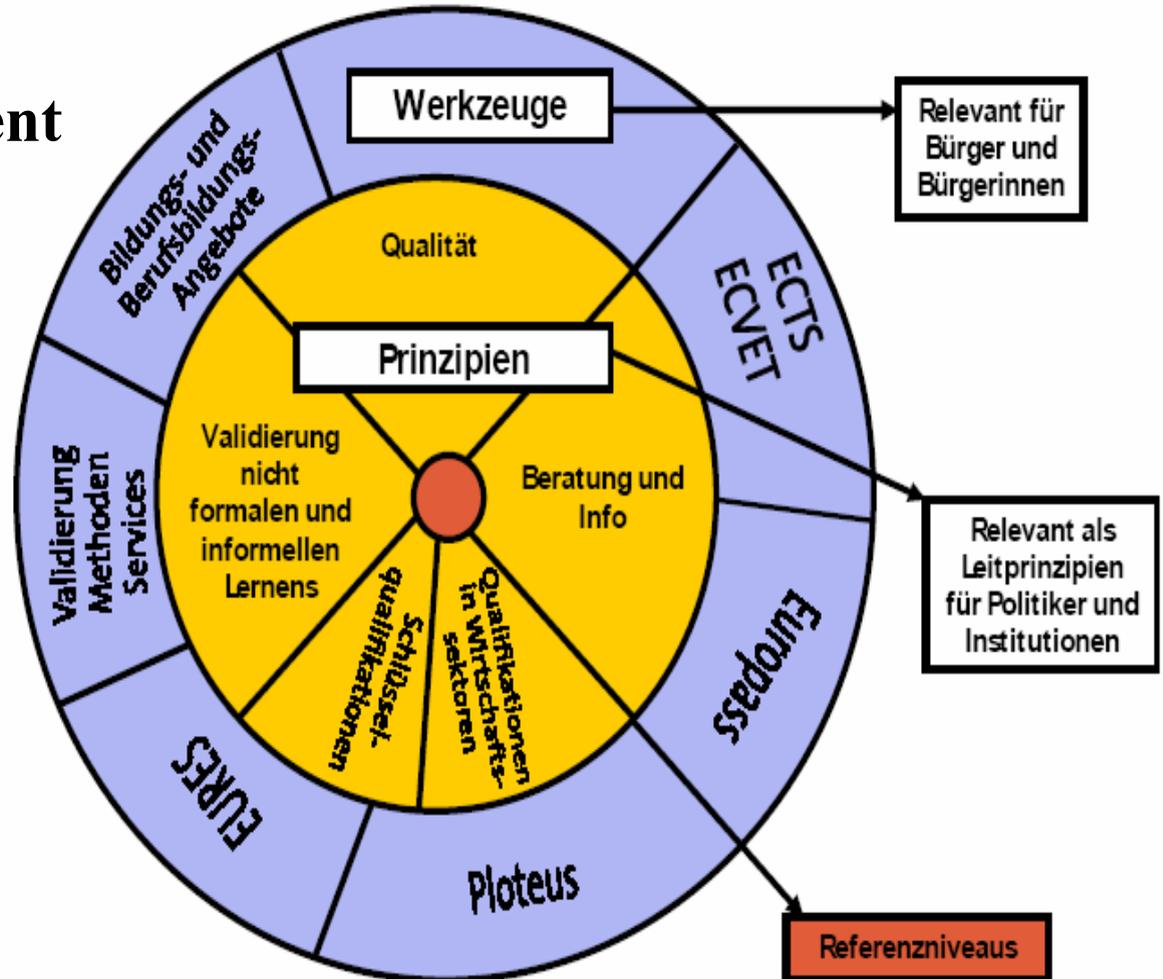
## **Zielgruppen :**

Bildungsverantwortliche  
Individuen

# Europäischer Qualifikationsrahmen (EQR)

Steuerungsinstrument

allgemeiner  
+  
beruflicher  
+  
hochschulischer  
Ausbildung  
=  
Lebenslanges  
Lernen



# ... Berechnung von Lernvolumen

**ECTS**

**ECVET**

**Lernformen / -zeiten  
(workload)**

**Lernergebnisse / -einheiten**

**Integriertes Leistungspunktesystem**

**für**

**Lebenslanges Lernen (LLL)**

# **Anrechnung beruflich erworbener Kompetenzen in Gesundheitsberufen auf Bachelor-Studiengänge**

**Zwischenbericht**

**(erste überarbeitete Version vom 12.7.2006)**

**Projektträgerschaft**

**Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn**

**Projektdurchführung**

**Fachhochschule Bielefeld, Fachbereich Pflege und Gesundheit**

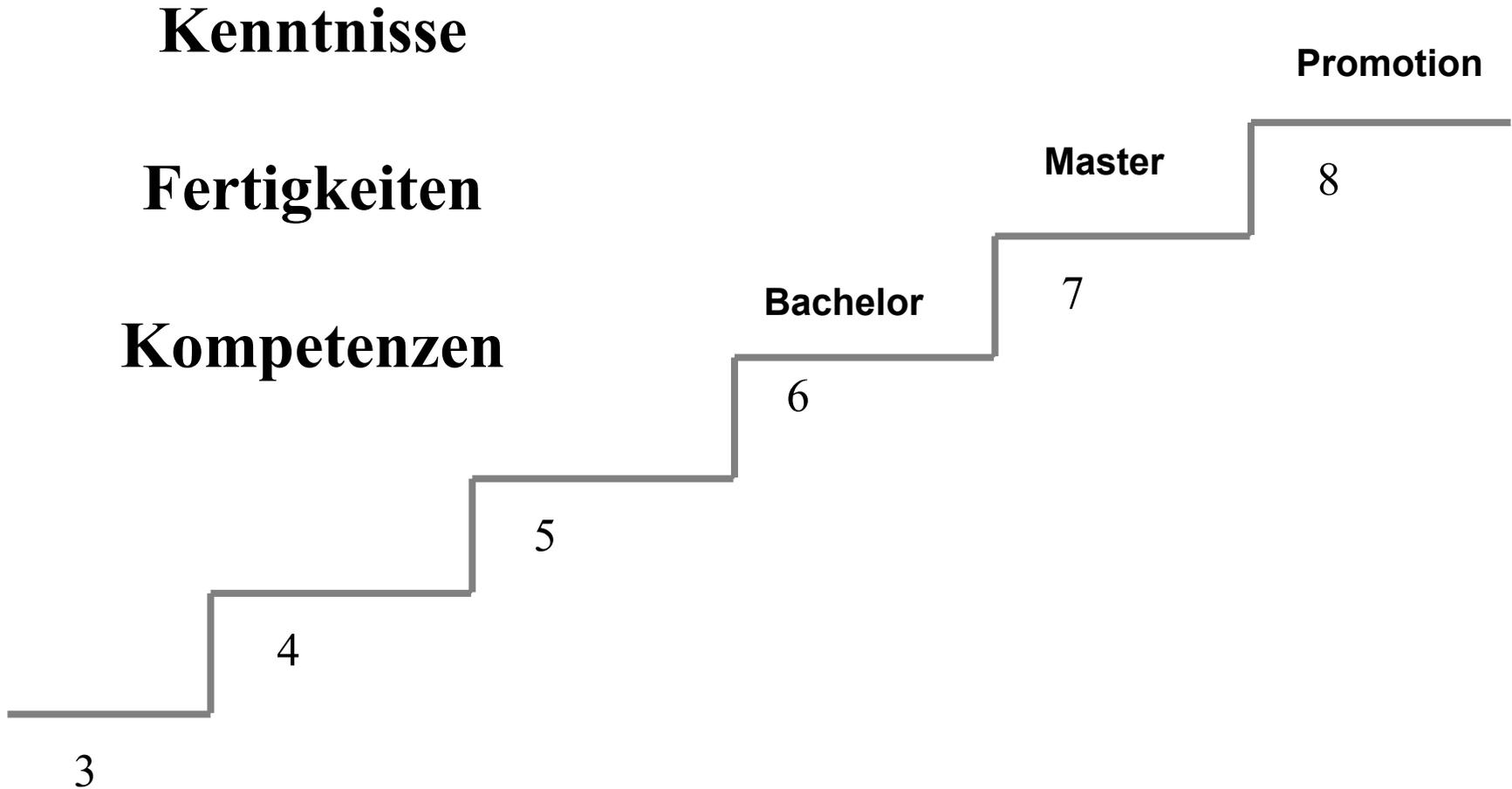
**Wissenschaftliche Begleitung**

**Hochschul-Informations-System GmbH, Hannover**

**gefördert durch**

**Bundesministerium für Bildung und Forschung, Berlin**

# ... auf der inhaltlichen Ebene

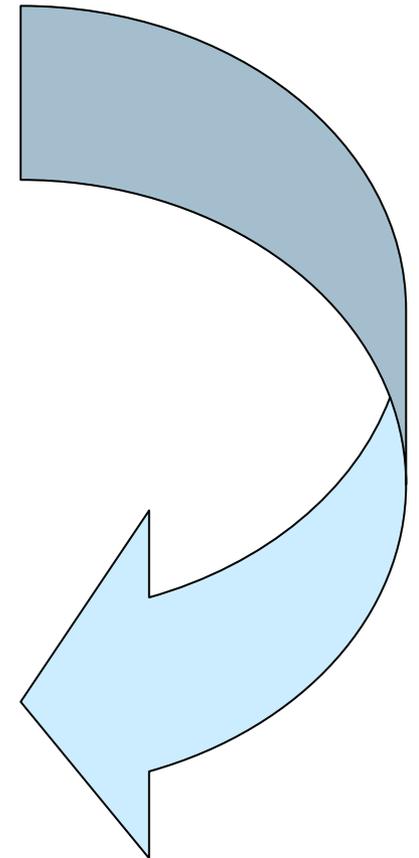
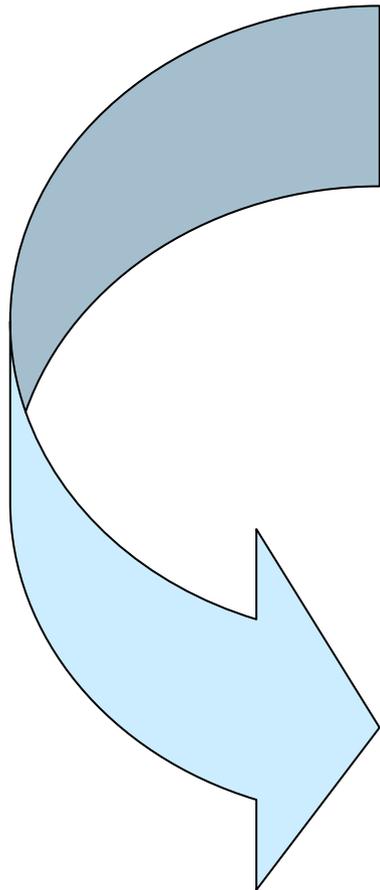


# ... Kompatibilität

**Europäischer  
Qualifikationsrahmen**

**EQR**

**EU-Beruferrichtlinie  
über die Anerkennung  
von  
Berufsqualifikationen**



# ... Der Erfolg des Konzeptes verlangt u.a.

- die aktive und konstruktive Auseinandersetzung
- u n d
- die Entwicklung von Strategien für eine europäische

